	<b>Globale Richtlinie</b>	<b>GP16</b>	Datum der Veröffentlichung: <b>Mai-2023</b>
			Seite 1 von 7
<b>Titel:</b>	<b>Offenlegungsrichtlinie</b>		

## I. ZWECK

Modine Manufacturing Company („Modine“ oder das „Unternehmen“) ist eine Aktiengesellschaft, deren Stammaktien an der NYSE gehandelt werden. Mit dieser Offenlegungsrichtlinie („Richtlinie“) verpflichtet sich Modine, seinen Anteilseignern und anderen interessierten Parteien genaue und verständliche Informationen zur Verfügung zu stellen, die mit den regulatorischen Anforderungen, einschließlich der von der Securities and Exchange Commission erlassenen Verordnung FD (Fair Disclosure), übereinstimmen. Die Verordnung FD soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit gleichen Zugang zu wesentlichen Informationen hat.

## II. GELTUNGSBEREICH


Diese Richtlinie gilt für alle Direktoren, leitenden Angestellten und Mitarbeiter von Modine sowie für alle Personen, die befugt sind, im Namen des Unternehmens zu sprechen. Kein Vorstandsmitglied, leitender Angestellter oder sonstiger Mitarbeiter des Unternehmens darf direkt oder indirekt wesentliche, nicht-öffentliche Informationen über das Unternehmen weitergeben, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit dieser Richtlinie.

## III. GRUNDSATZERKLÄRUNG

Die Verordnung FD sieht vor, dass ein börsennotiertes Unternehmen oder eine Person, die im Namen eines börsennotierten Unternehmens handelt, wesentliche, nicht öffentliche Informationen über das Unternehmen oder seine Wertpapiere an eine der unten aufgeführten Personen weitergibt, diese Informationen im Falle einer absichtlichen Weitergabe gleichzeitig und im Falle einer nicht absichtlichen Weitergabe unverzüglich veröffentlichen muss.

Die Verordnung FD gilt für Offenlegungen gegenüber:

- Broker-Dealern und mit ihnen verbundenen Personen;
- Analysten;
- Anlageberatern und institutionellen Vermögensverwaltern sowie mit ihnen verbundenen Personen;
- Investmentfonds und anderen Investmentgesellschaften wie Hedgefonds und mit ihnen verbundenen Personen; und
- allen Inhabern von Wertpapieren des Unternehmens unter Umständen, unter denen es vernünftigerweise vorhersehbar ist, dass die Person die Wertpapiere des Unternehmens aufgrund der Informationen kaufen oder verkaufen wird (zusammen „Wertpapiermarktteilnehmer“).


	<b>Globale Richtlinie</b>	<b>GP16</b>	Datum der Veröffentlichung: Mai-2023
			Seite 2 von 7
<b>Titel:</b>	<b>Offenlegungsrichtlinie</b>		

**Eine Information gilt als wesentlich, wenn ein vernünftiger Investor sie bei seiner Entscheidung, Wertpapiere des Unternehmens zu kaufen, zu halten oder zu verkaufen, mit großer Wahrscheinlichkeit als wichtig erachten würde.**

Die folgenden Arten von Informationen sind Beispiele (aber keine erschöpfende Liste) für Informationen, die für die Zwecke dieser Richtlinie als wesentlich angesehen werden können:

- Nicht bekannt gegebene Gewinne, Betriebsergebnisse (darunter Kundenverpflichtungen, Beschaffung, Resourcing und Geschäftsverluste), Änderungen der Marktbedingungen oder Prognosen, einschließlich Änderungen, die sich auf die veröffentlichten Prognosen oder Aussichten auswirken könnten;
- Änderungen in der Geschäftsleitung oder der Zusammensetzung des Vorstands;
- Umstrukturierungsmaßnahmen, einschließlich größerer Eröffnungen oder Schließungen von Einrichtungen;
- Bestimmte Änderungen in der Vergütungspolitik;
- Wesentliche Änderungen in der Ausschüttungspolitik, die Ankündigung eines Aktiensplits oder der Rückkauf von Wertpapieren;
- Wechsel des Abschlussprüfers oder Mitteilung des Abschlussprüfers, dass sich das Unternehmen nicht mehr auf einen Prüfungsbericht verlassen darf;
- Ausfälle von Schuldverpflichtungen, drohender Konkurs oder finanzielle Liquiditätsprobleme;
- Bestimmte Entwicklungen in Bezug auf bedeutende Rechtsstreitigkeiten oder behördliche Untersuchungen;
- Bedeutende Akquisitionen oder Veräußerungen; und
- Angebote von Wertpapieren des Unternehmens.

**Nicht-öffentliche Informationen sind Informationen, die nicht durch eine Pressemitteilung, einen SEC-Bericht oder andere Medien, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sind, an die Öffentlichkeit weitergegeben wurden. Selbst eine Offenlegung gegenüber einer großen Gruppe von Investoren gilt nicht als Offenlegung gegenüber der Öffentlichkeit, es sei denn, die Offenlegung wurde per Telefonkonferenz oder Webcast öffentlich verbreitet.**

	<b>Globale Richtlinie</b>	<b>GP16</b>	Datum der Veröffentlichung: Mai-2023
			Seite 3 von 7
<b>Titel:</b>	<b>Offenlegungsrichtlinie</b>		

## Öffentliche Bekanntmachungen

Die Offenlegung wesentlicher, nicht öffentlicher Informationen erfolgt auf eine der folgenden Arten:

- Eine Pressemitteilung, die in einer Weise verbreitet wird, die eine weite Verbreitung gewährleistet;
- Ein aktueller Bericht als Dokument „Form 8-K“, der bei der SEC eingereicht wurde;
- Eine Telefonkonferenz und/oder ein Webcast oder eine andere Sitzung, die eine breite, nicht ausschließende Verbreitung der Informationen an die Öffentlichkeit gewährleisten soll und zu der die Öffentlichkeit in angemessener Weise informiert wurde und Zugang hat;
- Andere vom General Counsel genehmigte Mittel, die eine breite, nicht ausschließende Verbreitung von Informationen an die Öffentlichkeit in einer Weise gewährleisten, die der Verordnung FD entspricht; oder
- Jede beliebige Kombination der oben genannten Punkte.

## Bevollmächtigte Vertreter des Unternehmens


Die einzigen Personen, die befugt sind, mit Wertpapiermarktteilnehmern über die Angelegenheiten des Unternehmens zu kommunizieren, sind die Mitarbeiter des Unternehmens:

- Chief Executive Officer;
- Chief Financial Officer; und
- Vizepräsident, Schatzmeister, Investor Relations

(die „bevollmächtigten Vertreter“).

Sofern in dieser Richtlinie nichts anderes vorgesehen ist, sind keine anderen Vorstandsmitglieder, Führungskräfte oder Mitarbeiter des Unternehmens befugt, mit Wertpapiermarktteilnehmern über die Angelegenheiten des Unternehmens zu kommunizieren. Alle Anfragen oder sonstigen Mitteilungen von Wertpapiermarktteilnehmern in Bezug auf die Angelegenheiten des Unternehmens sind an den Vizepräsidenten, Schatzmeister und Investor Relations zu richten.

Mitarbeiter des Unternehmens, die keine bevollmächtigten Vertreter sind, können von Zeit zu Zeit auf Anweisung oder mit vorheriger Genehmigung eines bevollmächtigten Vertreters mit Wertpapiermarktteilnehmern über Angelegenheiten des Unternehmens kommunizieren. Eine solche Kommunikation darf nur erfolgen, wenn ein bevollmächtigter Vertreter oder sein Beauftragter daran teilnimmt oder die Art der Kommunikation im Voraus mit dem Beauftragten bespricht. Darüber hinaus

	<b>Globale Richtlinie</b>	<b>GP16</b>	Datum der Veröffentlichung: <b>Mai-2023</b>
			<b>Seite 4 von 7</b>
<b>Titel:</b>	<b>Offenlegungsrichtlinie</b>		

sind bestimmte Mitarbeiter befugt, mit Wertpapiermarktteilnehmern zu kommunizieren, um Anfragen zu Aktionärskonten und anderen administrativen Angelegenheiten zu beantworten.

### **Offenlegungsausschuss**

Das Unternehmen hat einen Offenlegungsausschuss eingerichtet. Der Offenlegungsausschuss oder eine Untergruppe davon prüft die Offenlegung wesentlicher, nicht öffentlicher Informationen des Unternehmens. Der Offenlegungsausschuss oder eine Untergruppe davon überprüft diese Richtlinie mindestens alle zwei Jahre und aktualisiert sie gegebenenfalls.


### **Quiet Period**

Mindestens ab dem ersten Tag des Monats, der auf ein Geschäftsquartal folgt, bis zur Bekanntgabe der Ergebnisse des Unternehmens für dieses Quartal befindet sich das Unternehmen in einer „Quiet Period“. Während einer Quiet Period werden die Wertpapiermarktteilnehmer, die einen Bevollmächtigten kontaktieren möchten, darüber informiert, dass die Geschäftsleitung keine Aktualisierungen oder Bestätigungen von zuvor mitgeteilten wesentlichen, nicht-öffentlichen Informationen, einschließlich (ohne Einschränkung) solcher Informationen über den Status des Geschäfts, das Unternehmen oder Marktaussichten, strategische Initiativen oder Betriebsergebnisse, bereitstellen wird. Bei Einzelgesprächen ersucht der bevollmächtigte Vertreter den Wertpapiermarktteilnehmer außerdem, vor dem Gespräch oder der Sitzung eine Tagesordnung oder eine Liste der Diskussionsthemen vorzulegen.

Die Quiet Period umfasst unter anderem die Teilnahme an Investorenkonferenzen, Gruppentreffen, die Beantwortung von Anfragen und Einzelgespräche.

### **Gewinnankündigungen**

Das Unternehmen wird vierteljährlich Webcasts zur Veröffentlichung der Ergebnisse abhalten, die für Aktionäre, Wertpapiermarktteilnehmer, Medienvertreter und die allgemeine Öffentlichkeit zugänglich sind. Wertpapiermarktteilnehmer und andere interessierte Parteien können per Telefonkonferenz teilnehmen und Fragen stellen. Das Unternehmen wird jeden Webcast vorab in einer Pressemitteilung ankündigen. Das Unternehmen wird seine Gewinnmitteilung an die SEC als Anhang zu einem aktuellen Bericht als Dokument „Form 8-K“ übermitteln und alle finanziellen und statistischen Informationen, die während des Webcasts diskutiert werden, vor dem Webcast auf der Website des Unternehmens veröffentlichen.

	<b>Globale Richtlinie</b>	<b>GP16</b>	Datum der Veröffentlichung: <b>Mai-2023</b>
			Seite 5 von 7
<b>Titel:</b>	<b>Offenlegungsrichtlinie</b>		

## Gewinnprognose

Das Unternehmen kann Hinweise auf seine voraussichtliche finanzielle Leistung mit einem entsprechenden Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Aussagen geben. Alle Prognosen und Änderungen oder Bestätigungen von Prognosen werden öffentlich bekannt gegeben. Abgesehen von der öffentlichen Bekanntgabe und vorbehaltlich der oben beschriebenen Quiet Period ist kein bevollmächtigter Vertreter, Direktor, leitender Angestellter oder Mitarbeiter befugt, die Prognosen zu kommentieren, auf Anfragen zu antworten oder anderweitig zu bestätigen oder die Absicht des Unternehmens anzudeuten, die Prognosen nach ihrer ersten Veröffentlichung zu aktualisieren, mit der Ausnahme, dass bevollmächtigte Vertreter angeben dürfen, wie die Prognosen des Unternehmens zu einem bestimmten Datum lauteten.

## Analystenmodelle und -berichte

Bevollmächtigte Vertreter können Analystenmodelle und -berichte überprüfen, um:


- Fehler zu korrigieren, die durch Bezugnahme auf öffentlich zugängliche, historische Sachinformationen berichtigt werden können;
- sich mit Informationen zu befassen, die eindeutig unwesentlich, allgemein bekannt oder branchenbezogen sind; oder
- mathematische Fehler zu korrigieren.

Einem Wertpapiermarktteilnehmer dürfen keine anderen Prognosen für Analystenmodelle oder -berichte übermittelt werden. In Übereinstimmung mit der Absicht des Unternehmens, keinen bestimmten Analystenbericht zu übernehmen, darf kein Vorstandsmitglied, leitender Angestellter oder Mitarbeiter des Unternehmens Kopien ausgewählter Analystenmodelle oder -berichte an Personen außerhalb des Unternehmens verteilen oder auf diese verweisen.

## Investorenkonferenzen

Bevollmächtigte Vertreter können von Zeit zu Zeit an von Wertpapierfirmen gesponserten und anderen Investorenkonferenzen teilnehmen. Die bevollmächtigten Vertreter des Unternehmens geben auf solchen Konferenzen in der Regel keine wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen preis und dürfen dies auch nur dann tun, wenn die Konferenz im Internet übertragen wird und das Unternehmen die Konferenz rechtzeitig vorher öffentlich angekündigt hat.

Führungskräfte und Mitarbeiter des Unternehmens können an anderen Foren teilnehmen, bei denen Wertpapiermarktteilnehmer anwesend sind, darunter Branchenseminare, Fachmessen und Aktionärsversammlungen. Das Unternehmen beabsichtigt jedoch nicht, und die Führungskräfte und

	<b>Globale Richtlinie</b>	<b>GP16</b>	Datum der Veröffentlichung: <b>Mai-2023</b>
			<b>Seite 6 von 7</b>
<b>Titel:</b>	<b>Offenlegungsrichtlinie</b>		

Mitarbeiter des Unternehmens sind nicht befugt, wesentliche, nicht öffentliche Informationen über das Unternehmen in diesen Foren zu veröffentlichen.

### **Persönliche Treffen mit Wertpapiermarktteilnehmern**

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass persönliche Gespräche zwischen bevollmächtigten Vertretern und Wertpapiermarktteilnehmern ein wertvoller Bestandteil seines Investor-Relations-Programms sind, und solche Gespräche sind erlaubt. Im Rahmen dieser Kommunikation dürfen die bevollmächtigten Vertreter jedoch nur historische Informationen, die das Unternehmen bereits früher veröffentlicht hat, nicht wesentliche Informationen und allgemein bekannte oder branchenbezogene Informationen besprechen.

### **Medienkommunikation**

Obwohl die Verordnung FD nicht für die Kommunikation mit den Medien gilt, ist es die Politik des Unternehmens, keine wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen an die Medien weiterzugeben, wenn diese nicht zuvor öffentlich bekannt gegeben wurden. Da es sich bei diesen Informationen um wesentliche, nicht öffentliche Informationen handeln kann, ist kein einzelner Modine-Standort berechtigt, finanzielle oder betriebliche Ergebnisse, die mit diesem Standort in Verbindung stehen, ohne vorherige Genehmigung eines bevollmächtigten Vertreters an Medienvertreter weiterzugeben.


### **Gerüchte: Kein-Kommentar-Richtlinie**

Es ist die Politik des Unternehmens, Marktgerüchte im normalen Geschäftsverlauf nicht zu kommentieren. Wenn das Unternehmen Anfragen zu einem Marktgerücht erhält, sollten diese an die bevollmächtigten Vertreter gerichtet werden, die darauf hinweisen sollten, dass es der Unternehmenspolitik entspricht, Gerüchte nicht zu kommentieren.

### **Verstöße gegen diese Richtlinie**

Wenn festgestellt wird, dass wesentliche nicht-öffentliche Informationen möglicherweise unter Verletzung dieser Richtlinie offengelegt wurden, muss der Leiter der Rechtsabteilung des Unternehmens unverzüglich benachrichtigt werden.

Verstöße gegen die Verordnung FD unterliegen der Durchsetzung durch die SEC, was eine Verwaltungsklage mit dem Ziel einer Unterlassungsanordnung oder eine Zivilklage gegen das Unternehmen oder eine Einzelperson mit dem Ziel einer Unterlassungsverfügung und/oder zivilrechtlichen Geldstrafen einschließen kann. Jeder Verstoß gegen diese Verordnung kann ein Grund für Korrekturmaßnahmen sein, die bis zur Entlassung reichen können.

	<b>Globale Richtlinie</b>	<b>GP16</b>	Datum der Veröffentlichung: <b>Mai-2023</b>
			<b>Seite 7 von 7</b>
<b>Titel:</b>	<b>Offenlegungsrichtlinie</b>		

### Weitere Informationen

Alle Anfragen zu dieser Richtlinie sind an den General Counsel, c/o Modine Manufacturing Company, 1500 DeKoven Avenue, Racine, Wisconsin 53403 zu richten,

262-636-1200